

Whitman, Walt: Ihr Sünder auf der Bank vor Gericht! (1855)

1 Ihr Sünder auf der Bank vor Gericht!
2 Ihr Sträflinge in Zellen,
3 Ihr Totschläger in eisernen Fußketten
4 Und schweren Handschellen,
5 Wer bin ich denn, der ich
6 Nicht im Gefängnis sitze?
7 Ich, so ruchlos und teuflisch wie nur je einer!
8 Warum haben meine Hand- und Fußgelenke nicht
9 Auch schwere Eisenklammern?

10 Ihr Dirnen, die ihr vorübergeht,
11 Prunkend zwischen den Prüden
12 Auf dem Bürgersteige,
13 Oder schamlos lüstern
14 In eurer Kammer –
15 Wer bin ich, daß ich euch schamloser schelte
16 Als mich selbst?

17 O schuldig!
18 Ich bekenne mich, ich entblöße mich selbst.
19 (o Verehrer, verehrt mich nicht, lobt mich nicht,
20 Ihr macht mich beben,

21 Denn ich sehe, was ihr nicht seht – weiß, was ihr nicht weißt!)

22 Hinter meinem Brustkorb erstickte ich vor unreiner Lust,

23 Hinter meinem Antlitz, das so unbewegt scheint,
24 Fließen der Hölle Feuerfluten friedlos!
25 Lüsten und Lastern bin ich zugänglich,

26 Ich verkehre mit den Missetätern leidenschaftlich gern!

27 Ich fühle, daß ich ihresgleichen bin,

28 Ich gehöre zu diesen Sträflingen und Ausgestoßenen,
29 Fortan will ich sie nicht verleugnen,
30 Denn wie kann ich mich selbst verleugnen?

(Textopus: Ihr Sünder auf der Bank vor Gericht!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26464>